

Inhalt

Vorwort	5
Verzeichnis der Abkürzungen	12
Grund- und Anfangsfragen der Dogmatik	13
§ 1. <i>Die Frage nach dem Gegenstand</i>	14
1. Gott in Christus	14
2. Gotteserkenntnis nur in Christus?	20
2.1. Die Frage der Schöpfungsoffenbarung.	21
2.2. Die Frage der Religionen	28
§ 2. <i>Die Frage der Begründbarkeit</i>	34
1. Das Begründungsproblem	34
2. Theologische Begründungsmodelle	37
3. Möglichkeit und Grenze der Begründung dogmatischer Aussagen	43
§ 3. <i>Die Frage nach den Normen</i>	49
1. Anzeige und theologiegeschichtliche Entwicklung des Normenproblems.	49
2. Das biblische Zeugnis	57
2.1. Wort Gottes und Heilige Schrift	57
2.2. Vielfalt und Einheit der Schrift	62
2.3. Altes und Neues Testament	68
2.4. Bedeutung und Grenze historisch-kritischer Bibel- forschung	76
3. Die kirchlichen Bekenntnisse	81
4. Zusammenfassung	87
§ 4. <i>Die Frage der Vermittlung</i>	90
1. Das Problem	90
2. Lösungsmodelle	92
3. Kritische Überlegungen	98
§ 5. <i>Fragen der Darstellungsgliederung</i>	106

Erster Teil: Die Wirklichkeit Gottes	113
I. KAPITEL: DER VON JESUS CHRISTUS BEZEUGTE GOTT – DER VATER	113
Vorbesinnung	113
§ 6. <i>Die Gotteslehre der kirchlichen Lehrüberlieferung und ihre moderne Infragestellung</i>	123
1. Die Lehrüberlieferung	123
1.1. Die Gewißheit um die Existenz Gottes.	124
Exkurs zu den Gottesbeweisen	124
1.2. Wesen und Eigenschaften Gottes	127
1.3. Das Schöpfungswerk Gottes	130
1.4. Das Vorsehungswirken Gottes	131
2. Infragestellung des überlieferten Gottesgedankens.	133
2.1. Evidenzverlust	133
2.2. Emanzipatorische Religionskritik	136
2.3. Der Schöpfergott unter Anklage	138
§ 7. <i>Gott der Vater</i>	143
1. Der Grund der Erkenntnis Gottes	143
2. Die Ermöglichung des Redens von Gott.	144
3. Das Sein Gottes	151
4. Wie ist Gott?	157
5. Der Vater-Name Gottes	162
§ 8. <i>Gott der Schöpfer, der Allmächtige</i>	165
1. Der Grund des Bekenntnisses zu Gott dem Schöpfer	165
2. Gott der Schöpfer „des Himmels und der Erde“	169
3. „Im Anfang“ schuf Gott – creatio continua und creatio originans	174
4. Gott „der Allmächtige“	178
II. KAPITEL: DER IN JESUS CHRISTUS GEGENWÄRTIGE GOTT – DER SOHN	186
Vorbesinnung	186
Exkurs zur historischen Frage nach Jesus	194
§ 9. <i>Die Christologie in der kirchlichen Lehrüberlieferung und ihre Problematik</i>	202
1. Christologische Ansätze im Neuen Testament	203
2. Das christologische Dogma.	205
3. Die Christologie der altprotestantischen Dogmatik.	208
3.1. Die Lehre de persona Christi.	209
3.2. Die Lehre de statu Christi duplice.	212
3.3. Die Lehre de munere Christi triplice	213

4.	Fragen zum christologischen Dogma	214
5.	Christologische Entwürfe in der neueren Theologie	220
§ 10.	<i>Die Gegenwart Gottes in dem Menschen Jesus</i>	226
1.	Jesus der Mensch vor Gott	226
1.1.	Jesus – wirklicher Mensch	227
1.2.	Jesus – der wahre Mensch	228
2.	Gott in Jesus mit dem Menschen	231
	Exkurs zum Verständnis der Wunder Jesu	236
3.	Der Ursprung Jesu in Gott	238
§ 11.	<i>Das Kreuz Jesu Christi</i>	242
1.	Grundelemente der Deutung des Kreuzes im Neuen Testament	243
2.	Die Satisfaktionslehre	244
3.	Deutungen des Kreuzesgeschehens in der neueren Theologie	246
4.	Versuch einer Interpretation	252
4.1.	Der Weg der Liebe Gottes durch das Gericht	252
4.2.	Der Weg des Gekreuzigten mit uns	257
§ 12.	<i>Jesus Christus der Auferstandene</i>	260
1.	Zu den Osterberichten des Neuen Testaments	261
2.	Zur Diskussion in der neueren Theologie	263
3.	Die Bedeutung des Ostergeschehens	266
3.1.	Jesus Christus, der Gegenwärtige	266
3.2.	Jesus Christus, der Bürge der Zukunft	268
3.3.	Jesus Christus, der erhöhte Herr	269
4.	Das Ereignis der Auferweckung Jesu	272
III. KAPITEL: GOTT WIRKEND IN SEINEM GESCHÖPF –		
	DER HEILIGE GEIST	274
	Vorbesinnung	274
§ 13:	<i>Das Wirken des Heiligen Geistes</i>	282
1.	Das Wirken des Geistes im Erfahrungsraum der Glaubens- geschichte Israels	283
1.1.	Der Geist, die Leben wirkende Schöpferkraft	283
1.2.	Besondere Geistbegabungen und Geisteswirkungen – die Charismatiker in Israel	284
1.3.	Der Geist in der prophetischen Gerichts- und Heilsansage	286
2.	Das Wirken des Heiligen Geistes in Jesus Christus und seiner Gemeinde	289
2.1.	Der Heilige Geist in Jesus Christus selbst	289
2.2.	Sammlung und Sendung der Christusgemeinde durch den Heiligen Geist	291

2.3. Das Wirken des Heiligen Geistes in den Gliedern der Gemeinde	294
2.4. Der eine Geist und die Vielfalt der Geistesgaben	299
3. Der Geist des Schöpfers und Erlösers	302
§ 14. Die Wirklichkeit Gottes des Heiligen Geistes	306
1. Der Heilige Geist im Verhältnis zu Gott dem Vater und dem Sohn	307
2. Der Heilige Geist im Verhältnis zu dem Selbst des Menschen	312
IV. KAPITEL: § 15: DER DREIEINIGE GOTT	317
1. Entstehung und Gestalt des trinitarischen Dogmas	319
1.1. Der Weg zur Trinitätslehre	319
1.2. Die trinitarische Grundaussage	321
1.3. Die trinitarischen Distinktionen.	323
2. Zur älteren und neueren Geschichte der Trinitätslehre	326
3. Das Bekenntnis zu dem dreieinigen Gott	332